

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.10.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Bürger- und Ord- nungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler: II 32 IV 20	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0364 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 1220-40 Kostenstelle: 032-000-0100 Kostenträger: 1220-41		
Investitionsnummer: / Sachkonto: 7128400		

Betreff: Verlängerung der Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. über die Verwahrung/Pflege und Aufbewahrung von Fundtieren und herrenlosen Tieren

Vorlage vom: 27.09.2012

Beschlussvorschlag:

- Der Magistrat stimmt der Verlängerung der Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. um drei Jahre bei gleichzeitiger Erhöhung des Zuschusses von 0,55 € auf 0,60 € pro Einwohner und Jahr zu.
- Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushalten 2013, 2014 und 2015 zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27.9.2012

Zwischen dem Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt besteht seit 1977 eine Vereinbarung, mit der sich der Verein verpflichtet, Fundtiere und herrenlose Tiere für die Wissenschaftsstadt Darmstadt aufzunehmen, zu unterhalten und zu verpflegen. Diese Vereinbarung wurde zuletzt im Januar 2009 verlängert. Sie läuft zum 31.12.2012 aus. Als Gegenleistung für den Tierschutzverein sah die Vereinbarung für die letzten beiden Jahre (2011 und 2012) einen Zuschuss in Höhe von 0,55 € pro Jahr und Einwohner vor. Als Stichdatum für die Berechnung der Einwohnerzahl wurde dabei der 31.12. des jeweiligen Vorjahres bestimmt. Für das Jahr 2012 bedeutete dies einschließlich des jährlichen Zuschusses für den Betrieb der Quarantänestation in Höhe von 2.500,00 € sowie der Übernahme des jährlichen Erbpachtzinses in Höhe von ca. 1.700,00 € einen Betrag von insgesamt 85.561,50 €.

Am 25.9.2012 führten Bürgermeister Reißer und Stadtrat Schellenberg mit den Vertretern des Tierschutzvereins Verhandlungen über die erforderliche Verlängerung der Vereinbarung. Die Vertreter des Tierschutzvereins legten Unterlagen vor, nach denen die tatsächlichen Kosten für die im Jahre 2012 für die Wissenschaftsstadt Darmstadt aufgenommenen und versorgten Tiere 127.462,56 € betragen. Sie schilderten weiterhin die insgesamt angespannte finanzielle Situation des Tierschutzvereins, insbesondere durch zurückgehende Spenden und Erbschaften. Die Vertreter des Tierschutzvereins forderten für die Verlängerung der Vereinbarung eine Erhöhung des Zuschusses um 0,10 € pro Einwohner und Jahr. Unter Hinweis auf die angespannte Haushaltssituation der Wissenschaftsstadt Darmstadt erreichten Bürgermeister Reißer und Stadtrat Schellenberg schließlich, dass der Tierschutzverein eine Erhöhung des Zuschusses um lediglich 0,05 € pro Einwohner und Jahr bei einer weiteren Vertragslaufzeit von drei Jahren akzeptiert. Für das Jahr 2013 ist damit unter Berücksichtigung der weiter zunehmenden Einwohnerzahl mit Aufwendungen in Höhe von ca. 94.000,00 € zu rechnen.

Darmstadt, 27. September 2012

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtrat